

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Calendumed® Creme

Wirkstoff: Calendula Urtinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Therapeuten oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Therapeuten oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Calendumed® Creme und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Calendumed® Creme beachten?
3. Wie ist Calendumed® Creme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Calendumed® Creme aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Calendumed® Creme und wofür wird sie angewendet?

Calendumed® Creme ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Hauterkrankungen.

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Hauteiterungen und schlecht heilende Wunden, Quetsch-, Riss- und Defektwunden, Verbrennungen und Erfrierungen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Calendumed® Creme beachten?

Calendumed® Creme darf nicht angewendet werden:

Wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ringelblume, andere Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile von Calendumed® Creme, z. B. Benzylalkohol, sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Calendumed® Creme ist erforderlich:

Bei starker Entzündung der Haut, Fieber, anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden. Großflächige Verbrennungen (bei Kindern bereits Verbrennung oder Verbrühung z. B. eines Unterarmes) erfordern grundsätzlich eine ärztliche Behandlung.

Bei der Anwendung von Calendumed® Creme sollte ein Kontakt der Creme mit Augen, Schleimhäuten oder tiefen offenen Wunden vermieden werden. Nach dem Auftragen der Creme sollten die Hände gründlich gereinigt werden.

Bei Anwendung von Calendumed® Creme mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Calendumed® Creme durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Calendumed® Creme zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Calendumed® Creme anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Anwendung:

Calendumed® Creme sollte 3-mal täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen werden.

Sie sollten die Creme dünn auftragen und leicht einmassieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie die Anwendung von Calendumed® Creme abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Calendumed® Creme abbrechen.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Calendumed® Creme Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können lokale Unverträglichkeitsreaktionen an der Haut auftreten, so kann z. B. Cetylalkohol örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Allgemeiner Hinweis: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Calendumed® Creme aufzubewahren?

Calendumed® Creme ist bis 12 Monate nach Öffnung der Tube verwendbar.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Calendumed® Creme enthält

Der Wirkstoff ist: Calendula Urtinktur 1,0 g
in 10 g Creme.

Die sonstigen Bestandteile sind: Gereinigtes Wasser, Ethylenglykolmono/distearat selbstemulgierend, Octadecylheptanoat-Octadecyloctanoat-Gemisch, Cetylalkohol (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Isopropylmyristat (Ph.Eur.), Benzylalkohol (Konservierungsmittel), Kaliumhydroxid-Lösung 20%.

Wie Calendumed® Creme aussieht und Inhalt der Packung

Calendumed® Creme ist eine cremefarbene Creme zur Anwendung auf der Haut.

Packung mit 50 g Creme

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2014.

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten homöopathischen Arzneimittel. Langjährige Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass sich bei bestimmten Krankheitsbildern einzelne Arzneimittel häufig besonders gut bewährt haben.

So wird Calendula officinalis, der Ringelblume, vor allem ein positiver Einfluss auf die Haut zugeschrieben. Auch in der Homöopathie ist die Ringelblume mit ihrer Wirkung auf äußere Verletzungen bekannt. So findet sie u. a. auch Anwendung in Calendumed® Creme, der sie ihren Namen verleiht.

Calendumed® Creme eignet sich gut für die Behandlung von Wunden und Hautschäden wie Verbrennungen und Erfrierungen, die durch verschiedene Ursachen entstanden sind. So hat sie sich auch bei trockenheits- und temperaturbedingten Rissen in der Haut bewährt.

Calendumed® Creme lindert Schmerzen, Rötungen und Spannungsgefühle im Wundbereich und fördert die Heilung.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 31854.00.02